

Hannover, 19. Mai 2022

Pressemitteilung

Ausstellungseröffnung

ALIDA WARZECHA – BLAUPAUSE

Zwischen klassischem Landschaftsbegriff und emotionalen Farbwelten präsentiert Alida Warzecha bei feinkunst e.V. 12 mittel- bis großformatige Ölmalereien, die Orte der Bewegung und der Stille, gefühlte Naturerscheinungen sowie menschliche „Spielplätze“ zeigen. Zwischen 2020 und 2022 sind diese entstanden, als sie frisch von der Kunsthochschule nach Hannover zog, um an ihrer Malerei zu arbeiten. Der Corona-Lockdown kam dabei wie für sie gerufen. Denn Innehalten spielt in Alida Warzechas Arbeitsweise eine wichtige Rolle. Indem sie an bis zu 20 Werken parallel arbeitet, verdichtet sich ihre künstlerische Position zu einer Phase, die bis zu zwei Jahre dauern kann. Am wichtigsten an dieser Arbeitsweise sind die vielen Wochen und Monate der bewussten Pause, in der die Bilder, nach der Erstdefinierung weggestellt und von der Künstlerin weder weiterbearbeitet noch betrachtet werden. „Zum einen entsteht Distanz zu dem, was ich tatsächlich gemacht habe und zum anderen zu dem, was ich intendiert hatte. Dadurch gebe ich mir selbst nicht nur die Zeit, an mehreren Bildformaten gleichzeitig zu arbeiten. Ich gebe auch den Bildern den Freiraum mir mitzuteilen, was sie brauchen, um zu eigenständigen Malereien zu werden.“

Indem Warzecha sich von sich selbst löst, bekommt sie eine klare Sicht auf die Pinselspuren und überprüft ihre malerischen Absichten der Vergangenheit. „Ich befinde mich in einem Moment der Offenheit, wenn ich meine Bilder nach einer langen Pause wieder anschau, bei der ich mich natürlich erinnere, wer und wie ich war, als ich zuletzt an den Bildern arbeitete. Oft bin ich überrascht, mal positiv, mal peinlich berührt. Aber dann sehe ich wie es weitergeht, damit das Bild beginnt zu leben.“

Durch das Durchbrechen und Loslassen ihrer ursprünglichen Intentionen gelangt sie zum Ursprung ihrer Motivation, die sich gleichzeitig als einzige Bedingung für ihren Arbeitsprozess offenbart: Das Interesse an der Malerei. Wenn sie „absichtslos“ malt, entsteht die Offenheit und Flexibilität, die ihr viel über das Leben erzählt. Es entsteht eine Offenheit für das Unbekannte und so muss sie mit Zufallselementen wie Spritzflecken oder geschütteter Farbe umgehen, aus denen sie neue Bildwelten formt. Dann malt sie Bäume, die sich winden und über Wasseroberflächen spiegeln, ferne Horizonte und Lichteinfall im wucherndem Dickicht. Stille Schaukeln vor vibrierenden Buntstiftwäldern und



schwüle Farbverläufe als Himmelshintergrund. Hier dreht sich viel um die Natur als Lebensraum und auch als Projektionsfläche menschlicher Empfindungen. Frei nach dem griechischen Mythos von Narziss, dem die Spiegelung fehlte und der deswegen an Verblendung starb, geht Warzecha der Frage nach, inwiefern die Umwelt – das Außen – eine Bedeutung für die Selbsterkenntnis des Menschen hat. Wie ein Spiegel wirkt Warzechas Malerei uns auf uns selbst zurück und lässt uns fragen, wer wir sind in dieser Welt und wie es weitergehen soll. Die Lösung besteht in der Intuition, die auf ein Loslassen folgt. Denn im Aushalten der Pause entstehen Pläne voller Offenheit und Flexibilität, die es braucht, um die unbekannteren zukünftigen Herausforderungen durchzustehen. Davon handeln Warzechas Malereien als Blaupausen.

Eröffnung der Ausstellung am Freitag, den 20. Mai 2022, um 19 Uhr.

Grußwort: Oliver Rohde, Vorsitzender feinkunst e.V.

Einführung zur Ausstellung: Ifee Tack, Kunsthistorikerin Hamburger Kunsthalle

Die Künstlerin ist anwesend.

Laufzeit der Ausstellung: 21. Mai bis 14. August 2022

Öffnungszeiten:

Dienstag 14 – 20 Uhr

Mittwoch 14 – 17 Uhr

Freitag 14 – 18 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat 15 – 17 Uhr

und nach Vereinbarung

Eintritt frei

Weitere Veranstaltungen zur Ausstellung:

- Teilnahme an der Nacht der Museen 2022: Samstag, 18 Juni 2022, ab 18 Uhr
- Künstlergespräch mit Reinhard Spieler (Sprengel Museum Hannover): Dienstag, 28. Juni 2022, 19 Uhr

Pressekontakt:

Sabine Kassebaum-Sikora (Geschäftsführung)

feinkunst e.V.
Roscherstraße 5
30161 Hannover
T +49 (0)511 - 38 87 96 22
F +49 (0)511 - 38 87 96 23
E info@feinkunst.org
www.feinkunst.org




ALIDA WARZECHA – BLAUPAUSE

21. Mai bis 14. August 2022

Bildunterschriften

Die Pressebilder sind ausschließlich frei zur Berichterstattung über die Ausstellung. Die Abbildungen sollen in Farbe abgedruckt und dürfen nicht beschnitten oder manipuliert werden. Alle Rechte vorbehalten. Copyright- und Courtesy-Nennung obligatorisch.

Informationen und Abbildungen zum Download unter: <http://www.feinkunst.org/presse.html>

	<p>01_Alida Warzecha_BLAUPAUSE Porträt Alida Warzecha Foto: Marc Rodenberg</p>
	<p>02_Alida Warzecha_BLAUPAUSE Bogensuche (Überwasser) Öl auf Leinwand 200 x 240 cm 2021 Foto: Marc Rodenberg</p>
	<p>03_Alida Warzecha_BLAUPAUSE Blaurausch Öl auf Leinwand 180 x 240 cm 2022 Foto: Marc Rodenberg</p>



04_Alida Warzecha_BLAUPAUSE

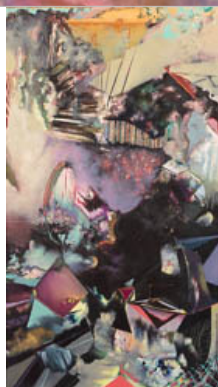
Wasserversteck

Öl auf Leinwand

120 x 150 cm

2021

Foto: Marc Rodenberg



05_Alida Warzecha_BLAUPAUSE

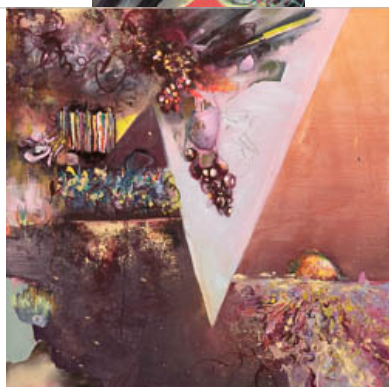
Leerlauf

Öl auf Leinwand

200 x 110 cm

2020

Foto: Marc Rodenberg



06_Alida Warzecha_BLAUPAUSE

An der kurzen Leine

Öl auf Leinwand

60 x 60 cm

2022

Foto: Marc Rodenberg